

# SOZIAL KONFERENZ RUHR

31. Mai 2022,  
9 – 14 Uhr

Digital via Zoom

## Zukunft des Alterns in der Metropole Ruhr – Wohn- und Pflegekonzepte neu denken?

- |           |   |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | <b>Begrüßung durch Anke Bruns (Moderation)</b>  |
| 09:05 Uhr | <b>Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmenden</b><br>Karin Welge, Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen<br>Frank Heidenreich, Vorsitzender des RVR-Ausschusses Digitalisierung, Bildung und Innovation   |
| 09:15 Uhr | <b>Keynote: Traditionelle Pflege- und Wohnkonzepte neu denken</b><br>Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Institut für Soziologie und Sozialpsychologie, Universität zu Köln;<br>Kuratorium Deutsche Altershilfe   |
| 09:45 Uhr | <b>Der Bedarf steigt, die Ressourcen werden knapper</b><br><i>Welche Herausforderungen kommen auf den Wohnungsmarkt und die Pflegebranche in der Metropole Ruhr zu?</i><br>Elke Dahlbeck, Institut Arbeit und Technik, Gelsenkirchen  |
| 10:15 Uhr | <b>Pause</b>  |
| 10:25 Uhr | <b>Sozialgerechte Pflege – Armut überwinden, Teilhabe sichern</b><br><i>Welche Rahmenbedingungen braucht eine gute Pflege?</i><br>Katrin Markus, Mitglied im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO)<br><i>Welche Unterstützungssysteme können Ausgrenzung und Benachteiligung verhindern?</i><br>Carola Wagener-Ernst, Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH (Nachbarschaftsagenturen, Gesundheit, Pflege, Prävention)  |
| 11:00 Uhr | <b>Pause</b>  |
| 11:10 Uhr | <b>Neue Impulse für Wohnen im Alter</b><br><i>Soziale Netzwerke, Selbstbestimmung und Teilhabe</i><br>Claudia Lamsfuß, Referat Pflege und Wohnen im Alter, Der Paritätische NRW, Köln<br><i>Best Practice regional: Projekt Generation<sup>3</sup> – innovative Lebensräume</i><br>Kerstin Schönlau, Diakonisches Werk Gladbeck-Bottrop-Dorsten<br><i>Best Practice überregional: Vielseitige Wohnsettings und Selbsthilfe</i><br>Felix Schauppner, Bereich „Neue Wohnformen“, Bremer Heimstiftung, Bremen  |
| 12:00 Uhr | <b>Mittagspause</b>   |
| 12:45 Uhr | <b>Impulsprojekt aus der Region</b><br><i>Internationale Pflege-Bau-Ausstellung Ruhrgebiet</i><br>Peter Köddermann, Baukultur NRW   |
| 13:00 Uhr | <b>Podiumsdiskussion: Bausteine für ein gutes Leben im Alter</b><br><i>Welche Unterstützungspotenziale hat das Land NRW, um die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen zu erweitern?</i><br>Andreas Burkert, Abteilung Soziales, Pflege und Alter, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW<br>Bernd Dreibusch, ver.di, Bezirk Mittleres Ruhrgebiet<br>Dr. Daniela Grobe, Dezernat für Gesundheit, Soziales und Kultur, Mülheim an der Ruhr<br>Barbara Eifert, wissenschaftliche Beratung der Landesseniorenvertretung NRW;<br>Institut für Gerontologie Dortmund |
| 13:50 Uhr | <b>Schlussworte</b><br>Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr  |
| 14:00 Uhr | <b>Ende der Veranstaltung</b>   |

\*Programmänderungen vorbehalten.

PROGRAMM\*